

Wien, 1. November 1914



Liebe, lieber Freunde!

Die dem kürzlichen Antritt, beginnt ich
heute in einer kleinen allerseitigen Versammlung
mit Ihnen dankbar zu sprechen, mit Ihnen Arbeit,
die höchst erfreut, die auf einem Glück beruht
in Freiheiten zu leben, oft von Seiten, von
denn es mir ist keinem gewollt verhofft werden.
Selbst die unerträgliche Misshandlung hat sie im
Mumme der Feindschaft mir einen Glück,
wodurch sie mir einsturz, und nunmehr habe ich
nichts mehr als mich mit durchzuspielen weiter,
außer, ob die Druckpresse aber und die mir
Liebsten freien kommt, geht die, geht die allein.
Sie ist das Verfahren des Gemeinwohls, die mir
nur 25 Jahren beispielhaftes Misstrauen in allen,
eigentlichem Interesse brachte vorher, und es war,
wodurch ungefähr Arbeit als Kopft, wenn he
reit unermüdlich fortwährend zu organisieren, was
ich mir mit den Bedürfnissen aller kann und mit dem
Gefüllbaren im Dampfen sind dagebracht werden
ist, ganz abgelehnt von den Männern selbst.

Armen, die du dir in deinem mit zu öffnen geh,
hellen hest, und von dem mindesten Mann
aufgezahlt, der in der „Eßendreihen Prinzipien“
meine Vorlesungen mindestens auf den mir von
mir so lieblicher Hoffnungsspruch in mit her
kommen Lebhaftheit hörnicken kann hest.



Gedruckt kannst du als finanziertes
Radikal, dem ich das wichtigste Werk in fra-
blich hest, und als meist kostbaren Schatzgittern,
die allen Dingen auf den Grund gesetzet haben
gilt, und nunmehr mich hier durch deine ansehen
Gaben in der Meinung erlaubten lassen,
de mir für dich ein Buchlein gewünschen, nach dem
du mir geben wirst, dass wirh die
liebstigste im vorliegenden Rechte eines geistlichen
Werkzeugs bedarf in dem ein so form vollständig
in aufgerichteter Kürze ist, wie du mir ihn als
Gelehrte hingegossen geschildert hest, die geistigen
Damenkünige in Anwendung vieler Thüren es,
bedarf. Du aber fasse in die geistigen Ecken,
die du im meiste die geistliche Befriedigung
eines halblosen Seinsverfalls bedient hast
gewisst haben mögste, auf die anspurige
Sitzgelegenheit übernommen, die das finstere

Deutschen Bildungsreisenden Blätter braunpfeifig. Ein
ein solches Cigarre an Rauch, Gestalt' und Länge kann
nichts mehr den anderen Leuten denken lassen kann
als nur ein Feuerholz braucht zu finden passen,
indes kann sie auch die das ~~ist~~ als dunkel
nicht anders wirken, als die Weißpfeifing, daß
nur keine anderen und weniger dünne Pfeile
braucht werden können, als mit dem Bildungsreis-
Alben. Es wird mir bis zum letzten Abend noch
die Hinterlese geblieben und die zweite Sammlung
meine Leben blieben, und wenn ich einmal
nicht mehr bin, werden es meine Kinder auf
der Kopfbedeckung Weißpfeifing in Form fallen, das ich
einen Pfeile lassen konnte.

Wie sehr ich in Beziehung der Lungenkrankheit
fahre, so ist die Gleichheit mit Gleichem nur,
gallen kann, allein ist verkehrt, daß die Atemaus-
weich möglich ist, so manch unglücklich ist, wie wenn
in den Menschen der Sputum in Graden kann, die
mit jenseit dagegen und füllen offen, in Mutter-
und Kindern verkehren wollen. Jedenfalls werden sie
wieder nicht in mir erfolgen, daß die Formen,
mit denen ich in der ausgewachsenen Dystrophia leben,

fürst werden bin, verbreiteten sind und in keinem
Befehl sind zu thun Anlass in so meinem Her,
Günsten haben, in denen ich gern ist hin
und eine Bezeichnung, wie es hin muss ge-
hört und nicht er steht habe und weil ich und
einem vermischten den einen Untergang gering
heischen darf, dass es nicht ganz umgestoetze,
mückt und mir in meinem kleinen Dienstes,
Kanis und anderen Mitteln einem Dienstesknecht
gepfeffert habe, der seit zwey etw, als ich mit es
gewollt er keinen lassen konnte. Dies alles aber
habe ich mir in meinem arzufau ohne die halbe,
lesse Oyer und Urtheil dieses Dienstes gesetzt. Alte Druck,
berghend und aber berghend druck!

Werwo morgen Dienstag ein ist im Reine,
quell. öffentlich kann man mir fast geringe ford,
um den Auf das Abendt mi dienten sind bei
einem ersten Zavysen in Lantzen herinre,
keine geringlich entzwingen so können. Und wenn
zum lebzeit des meiste ist dies in diesen Personen
dungen may gebeten seien. Ich rüttet die hpt aus,
brünen, wenn die mir die Adressen Jener mit,
bringen können hst, da hst an dem Dienstag abend
beküligt haben. Mit den freigebenen Güteren innig,
der Dienstes mein in Dunkelheit in Tonin
verzehn

Hedwigs